

Schaubericht zur 92. Nationalen Rasseflügelausstellung in Frankfurt vom 17-19.12.2010

Gemeldet wurden 39 Tuzos in allen fünf anerkannten Farbschlägen. Bis auf einen Leerkäfig standen alle in ihren Gehegen, leider wurde kein Sonderrichter oder Kampfhuhnpreisrichter hierfür eingesetzt, sodass die gesamte Kollektion von einem Allgemeinrichter bewertet wurde. Leider wurde auch kein einziges Tier mit V97 herausgestellt, was sicherlich neuen Auftrieb gegeben hätte.

Der Hauptfarbschlag Schwarz begann mit 6,7 Jungtieren und einem 1,0 Althahn von vier Ausstellern. Den 1,0 BR10 wünschte ich mir eine dunklere Lauffarbe und bei den 0,1 mehr Grünlanz und ausgeprägtere Schulterung. Ein hochwertiger Hahn musste leider wegen zu niedrigem Stand mit g92 bedacht werden.

Beachtlich waren die Kopfpunkte. Den besten 1,0 stellte Zfr. Weis mit hv96 mit Frankfurter Band und die beste 0,1 stellte Zfr. Bonk mit Sg95E.

Weiter ging es mit 2,8 Weißen jüngsten Jahrgangs von drei Ausstellern, die über ein ausgereiftes Gefieder verfügten. Punktabzüge gab es über den Pflegezustand des Gefieders. Aufgefallen ist mir, dass die in der Musterbeschreibung festgelegte Lauffarbe teilweise doch schon ins fleischfarbene ging, hier ist züchterisch entgegen zu wirken. Die Spitzentiere wurden von Zfr. Kletti mit hv96E auf 1,0 und Sg95Z bei 0,1 gezeigt.

Weiter ging es mit 1,2 Blauen Tuzos (2 Aussteller), der 1,0 hätte ausgereifter und abfallender in der Schwanzhaltung sein können. Die 0,2 hätten mehr Körpervolumen und Schulterung vertragen können. Eine Henne versagte auch in der Augenfarbe, die mir zu rot war und auch später nicht mehr perlfarbiger wird. Die herausgestellten zeigte Zfr: Schneider mit hv96E und Sg95.

Es folgte der Farbschlag Gold-weizenfarbig mit 1,2 Tieren von Zfr. B.Eckert, die mir zwar im Typ zusagten, aber nachdem auf der vorletzten HSS 2009 bereits Hähne im Farbbild ähnlich der Ko Shamos standen, stand hier wieder ein Hahn wie im Anerkennungsverfahren. Die zweite Henne war mir bereits zu hell in der Weizenfarbe. Man kann aber froh sein, diesen Farbschlag noch zu sehen. Alle Tiere wurden zwischen 93 – 95 Punkten bewertet.

Beachtlich waren auch dieses Mal der zuletzt anerkannte Farbschlag Schwarz-weißgescheckt mit 5,4 Tieren von zwei Ausstellern. Bis auf besser ausgeprägtere Scheckung und dunklerer Lauffarbe des zweiten Ausstellers, kamen alle Tiere von Zfr. Weis auf hohe Sg Noten mit einmal hv96 SV- Band auf einen Junghahn. Züchterisch sind hier bei den Hähnen die Erbsenkämme etwas zurückzudrängen.

Weiterhin wurden auch noch 1,5 Schwarze Tuzos in der Jugendabteilung gezeigt, die mir persönlich viel zu klein waren, fast schon zwergenhaft. Alle hier gezeigten hatten auch eine zu rote Augenfarbe, dem züchterisch entgegenzusteuern ist. Eine 0,1 wurde mit hv96 Frankfurter Teller von Michaela Hug herausgestellt.

Als Fazit kann vermerkt werden, dass die Züchter von Tuzos züchterisch auf dem richtigen Weg sind, und für die nächsten Jahre hoffnungsvoll nach vorne sehen können. Wünschenswert wäre auch noch, dass die weniger gezüchteten Farbschläge, hier insbesondere Gold-weizenfarbig und Blau, sich hier noch ein paar mehr Züchter hierfür finden lassen, ein reichhaltiges Betätigungsfeld ist vorhanden und es lohnt sich.

Andreas Schneider